

Eichrodt, Ludwig: Aus dem neuen Völker-Frühlingg (1859)

- 1 Heilige Gewässer wälzen
- 2 Sich vom Grat des Himalaya,
- 3 Und die Muse geht auf Stelzen,
- 4 Kaufbesorgt vom Sohn der Maja:
- 5 Aus erloschner Felsengrotte
- 6 Tönet delphisches Orakel,
- 7 Doch die Welt steht vor dem Gotte
- 8 Mit der umgekehrten Fackel.
- 9 Wenn sich Selene entschleiert dem Pol,
- 10 Dunkler Geheimnisse Schmerz-Alkohol
- 11 Jauchzt in Phiolen und schäumet Mirakel.

- 12 Aus dem Geisterland der Skythen
- 13 Weht es ahnungsvoll herüber,
- 14 Durch die Dämmerung der Mythen
- 15 Zittern Schwerter, gros Kaliber.
- 16 Fluch, o Fluch dem kranken Wahne,
- 17 Segen jeder stummen Klage,
- 18 Tröstung jeder Karawane,
- 19 Friede jedem Sarkophage!
- 20 Sonnig im Ozean schlummert das Ei
- 21 Seliger Insel und Akakelei
- 22 Strahlt vom Skorpion und entschimmt der Waage.

- 23 Lasset mich vom Aetna schreiten
- 24 Ueber hadesgraue Schlacken,
- 25 Laßt mich in die Fluth der Zeiten
- 26 Tauchen mit dem Priesternacken;
- 27 Unabsehbar schleichen Züge
- 28 Schneegzeugter wilder Ahnen
- 29 Um die eingesargte Lüge
- 30 Des Jahrhunderts der Alanen.
- 31 Zweifelhaft ist die Unsterblichkeit,

32 Hol mich der Teufel eh' morgen als heut,

(Textopus: Aus dem neuen Völker-Frühlingg. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52786>)